

MODELLFLUGGRUPPE



**Protokoll der Jahresversammlung vom 13.1.12
Restaurant Thurberg, 20.00**

Traktandenliste siehe Beilage Einladung

Vom Vorstand anwesend waren: Roland Sutter, Heinz Mäder, Roman Barth, Leo Sutter, Bruno Schaffer und Rolf Hausammann.

Der Obmann kann die Versammlung um 20.20 eröffnen.

1. Begrüssung und Wahl von 2 Stimmenzählern

Entschuldigungen: siehe beiliegende Liste

Als Stimmenzähler werden Heinz Reichen und Paul Hildebrand gewählt.

Total Anwesende Aktive erschienen gemäss Präsenzliste 33, 27 sind stimmberechtigt, das absolute Mehr beträgt 14, provisorische Mitglieder sind 4 anwesend.

2. Protokoll der letzten GV

Das Protokoll der letzten GV wurde wieder vor der Hauptversammlung versandt und muss deshalb nicht verlesen werden. Das Protokoll wird mit grosser Mehrheit angenommen.

3. Jahresrechnung 2011, Revisorenbericht, Mitgliederbeiträge

Heinz Mäder erläutert die Jahresrechnung, welche mit einem Gewinn von Fr.165.86 abschliesst. Das neue Vermögen beträgt Fr. 15838.11.

Details können der Jahresrechnung in der Homepage entnommen werden. Das Budget wurde auf Fr. 6350.— veranschlagt. Die Beiträge werden wieder gleich belassen, für Senioren Fr. 70.-, Fr. 40.- für Junioren und Fr. 25.- für Passive. Die Rechnung konnte infolge der frühen GV nicht mit der Einladung verschickt werden. Rolf Senn verliest den Revisorenbericht, welchen er mit Werner Kamphausen erstellt hat. Die saubere Arbeit des Kassiers, sowie der Revisorenbericht wurde durch einstimmige Abstimmung gutgeheissen.

4. Jahresbericht des Obmannes

Der Obmann verliest den humorvoll verfassten Jahresbericht. Es fanden nicht alle Missgeschicke auf dem Flugplatz statt. Die Aussenlandung der ASK 21 von Amlikon war ein besonderes Ereignis. Im weiteren wies er auf den Dronenflug und den Klub-Wettbewerb auf dem Platz hin. Dieser fand hohen Anklang und abschliessend wurde eifrig gegrillt und Flieger-Weisheiten ausgetauscht. Es war dieses Jahr einiges los in unserer Gruppe und auf dem Platz. Der besondere Zwischenfall war der Flug ins Winden-Schleppseil eines Mitgliedes. Der Schülerpass war wieder ein voller Erfolg, anfänglich regnete es, das Wetter zeigte sich nachher aber von der guten Seite. Die gute Arbeit und der besondere Einsatz von Bruno wurde vom Präsidenten besonders bedankt. Das Klausfliegen fand spärlichen Anklang, weil es sehr kalt war. Der anschliessende Schlusshöck beim feinen Fondue war sehr gemütlich.

Der Präsident wünscht allen eine gute Saison mit viel Glück. Roman Barth liess den guten Jahresbericht von der Versammlung bestätigen, welcher mit grossem Applaus verdankt und einstimmig genehmigt wurde.

5. Mitgliederbewegungen

Unser Mitgliederbestand ist von 91 auf 83 gesunken. Die Passiven um eine Person auf 14 gewachsen. Einige Austritte waren zu verzeichnen. teils 1. Die Liste „Mitgliederbewegungen“ liegt bei. Brändle Remo wird als neues Aktivmitglied Junioren aufgenommen und einstimmig von der Versammlung bestätigt. Daniel Jungo und Rohrer Jürg wurden von der Versammlung als aktive Senioren-Mitglieder gewählt. Rechsteiner Erwin, Züger Alois und Wachter Heinz werden als provisorische Mitglieder aufgenommen.

6. Wahlen

Es ist kein Wahljahr. Turnusgemäss scheidet Rolf Senn als Revisor aus, er wird durch Walter Zwysig ersetzt, welcher von der Versammlung einstimmig gewählt wird. Dieses Jahr gibt es keine Aenderungen im Vorstand. Nächstes Jahr ist ein Wahljahr. Roland Sutter und Rolf Hausammann müssen im Vorstand ersetzt werden.

7. Veranstaltungen

Roman Barth stellt das von ihm aufgestellte Jahresprogramm vor. Es soll am 24. oder 31. März wieder mit einer Platzputzete stattfinden. Im Programm sind diverse andere Anlässe vorhanden, die Liste liegt bei. Sie kann aus dem Internet entnommen werden. Am 7. oder 14. Juli soll wiederum eine Klubmeisterschaft durchgeführt werden, sie soll möglichst allen Mitgliedern eine Teilnahme ermöglichen. Am 8. Dezember findet wieder das traditionelle Klausfliegen mit Fondue-Abend statt, es war ein toller Erfolg und ein gemütlicher Abend.

8. Verschiedenes / Umfrage

Es liegt ein Antrag von René Hurschler vor. Er ist der Meinung, dass der Flugplatz mit Erde ausgebessert werden sollte. Es muss nachher angesät und gewalzt, sowie bewässert werden. Wenn man Humus kaufen müsste, käme die Sanierung auf Fr. 1000.- zu stehen, was der Vorstand ohne die Versammlung entscheiden könnte. Wenn wir den Humus gratis erhalten, würden Fr. 500.- für den Aufwand genügen. Die Arbeiten sollen anfangs April erledigt werden, dann wäre der Ausfall etwa 2 – 3 Wochen. Der Platz soll jährlich gewalzt werden. Die Diskussion ist offen. Es steht zur Diskussion, die obersten 40 m zu sanieren, eventuell mit Bagger. 20 Mitglieder stimmen für die Sanierung, 2 dagegen. René, Hampi und Rolf organisieren die Arbeiten und Werkzeuge etc. Rolf stellt wieder kostenlos den Bagger zur Verfügung. Damit es genügend Helfer für die Sanierungsarbeiten gibt, wird das Datum von Werner ins Internet gestellt und die Mitglieder persönlich per e-mail eingeladen.

Die Kostenobergrenze beträgt Fr. 1000.—, der Kredit ist bewilligt.

Der zweite Antrag traf von Hampi Pugel ein. Er weist darauf hin, dass die Hunde während der Flugzeiten an die Leine zu nehmen sind. Die Diskussion ist offen. Die freilaufenden Hunde lenken ab und können zu Unfällen führen. Der Hinweis vom Präsidenten zielt dahin, dass der Vorstand das Reglement ändern kann. Es wird darüber abgestimmt, ob das Anbinden der Hunde ins Reglement gehört. 4 Mitglieder sind dafür, 18 sind dagegen. Also, das Reglement wird nicht geändert. Der Vorstand wird das beobachten, ob es eine Aenderung braucht oder nicht. Es wird an den gesunde Menschenverstand appelliert. Werner Kamphausen hat eine sehr schöne Internet-Seite eingerichtet. Sie wurde von Werner Kamphausen auf der Leinwand präsentiert und im Detail erklärt. Das leicht angepasste Reglement ist auch in der Homepage einzusehen. Die Seite ist sehr bedienerfreundlich dargestellt und wird von Werner und Heinz Mäder gepflegt.

Sie begeisterte alle Mitglieder,

Werner erhielt dafür einen grossen Applaus und ein Couvert.

Anlässlich den Erläuterungen zum überarbeiteten Flugplatzreglement wurde darauf hingewiesen, dass jeder Pilot über eine Halter-Haftpflichtversicherung mit Einschluss von Modellflugzeugen bis 30kg mit einer minimalen Versicherungssumme von CHF 3 Mio verfügen muss. Nur für Mitglieder, die privat versichert sind, haftet auch die pauschale Versicherung des Verbande.

An die Rasenmäher wird ein grosser Dank ausgerichtet. Bruno will aufhören. Es wird eine neue Person gesucht. Werner Bodenmann ist der Organisator.

Alle Nachbarn wurden von Roli besucht, es gibt keine Beschwerden. Frau Aschwanden ist mit 77 Jahren verstorben. Wir hoffen auf tolerante Nachfolger. Wir haben nur noch einen einjährigen Vertrag mit Andreas Walter. Der Vertrag wird jährlich verlängert. Eine längere Dauer ist im Moment nicht einzuhandeln.

Gegen die Versammlung wurde keine Beschwerde erhoben, sie konnte um 22.05 geschlossen werden.

Bei einem kleinen Imbiss konnte noch angeregt über unser schönes Hobby diskutiert werden.

Beilagen: Präsenz-Liste
 Mitgliederbewegungen
 Jahresbericht des Obmannes
 Liste der Entschuldigungen
 Jahresprogramm 2012

Weinfelden, 13.1.2012

Der Aktuar: Rolf Hausammann Der Obmann: Roland Sutter